

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

190 (13.7.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Erstes Blatt.

Mittwoch den 13. Juli

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 59036. Die Invalidentät- und Altersversicherung, hier die Quittungskarten Verstorbener betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks machen wir wiederholt auf die amtliche Verfügung vom 28. September 1891 Nr. 69117 (Amtsblatt Nr. 270 I.) aufmerksam, wonach die Quittungskarte nach dem Tod eines Versicherten durch Vermittelung der, mit der Einsammlung unbrauchbar gewordener Karten betrauten Ausgabestellen (Bürgermeister) an die Versicherungsanstalt einzusenden ist.

Auf Durchsicht des Sterberegisters werden sich wohl überall diejenigen Verstorbenen leicht ermitteln lassen, welche zu den Versicherten gehört haben, auch wird die Erhebung der Quittungskarte meist ohne Schwierigkeiten erfolgen.

Es genügt, wenn der Bürgermeister in die leeren Felder oder auf die vierte Seite der Karte unter Beifügung des Dienstsiegels eintragen läßt:

Gestorben am

Bürgermeisteramt:

(Stempel)

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Karlsruhe, den 9. Juli 1892.

Bekanntmachung.

Nr. 59212. Die Reinigung und Instandhaltung der Heglach pro 1892 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Heglach in diesem Jahre in der Zeit vom **23. Juli bis einschließlich 6. August**

vorgenommen werden.

Die Heglach wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch die Groß. Kulturinspektion mittelst Ableitung des Pfingwassers in den Gießbach trocken gelegt.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist gemäß den Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 11. Juni 1889, den Weisungen des Personals der Groß. Kulturinspektion seitens der Gemeindevorstände, Uferigentümer und Besitzer von Wasserbenützungsanlagen unbedingte Folge zu geben. Jedes Anstauen oder Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazu gehörigen Kanälen ohne ausdrückliche Genehmigung der Kulturinspektion ist untersagt. Die bei der diesjährigen Bachschau für diese Periode verfügten Herstellungsarbeiten sind während derselben vorzunehmen; für den Fall, daß eine Gemeinde oder ein anderweitig Pächter den auferlegten Reinigungsarbeiten innerhalb der hiezu gegebenen Fristen gar nicht oder nur ungenügend nachkommt, können die erforderlichen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch die Inspektion getroffen werden.

Die Verlängerung bezw. Verletzung der Reinigungsfrist mit Rücksicht auf besonders ungünstige Wasserstandsverhältnisse der Pfing bleiben vorbehalten. Den Werkbesitzern an der Heglach wird auferlegt, ihre Leerläufe vom **23. Juli, Abends 6 Uhr ab**, vollständig geöffnet zu halten, damit das Wasser rechtzeitig abziehen kann.

Karlsruhe, den 12. Juli 1892.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

31.

Edung.

Nr. 11400. 1) Landwirt Ludwig Wilhelm Fuchs, geb. am 26. September 1859 zu Treschlingen, Amts Sinsheim, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 2) Schlosser Georg Theodor Ludwig Janson, geb. am 17. Juni 1863 zu Ladenburg, Amts Mannheim, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 3) Hausknecht Philipp Bachmann, geb. am 17. März 1859 zu Rönigsbach, Amts Durlach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 4) Zimmermann Gustav Hofmann, geb. am 11. Juni 1856 zu Hochstetten, Amts Karlsruhe, zuletzt in Hochstetten wohnhaft; 5) Mechaniker Octav Ludwig Schmidt, geb. am 30. Dezember 1865 zu Stebbach, Amts Eppingen, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, zu Nr. 1-4 als Wehrmänner der Landwehr, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 27. August 1892, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1892.

Mittelmann,
Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Kinder-Soolbadstation Dürreheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir folgende weitere Gaben erhalten: brch. Freifr. v. Oller v. Ingen. 5 M. u. einige getrag. Kleidungsstücke; brch. Fr. v. Sibler v. Fr. Michael Levinger 10 M. u. Fr. Professor Levy 5 M. Fr. v. B. 10 M.; brch. Hrn. Armentrath Schmidt v. R. Sch. 3 M. Wir danken herzlich für diese Spenden und bitten um weitere gütige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1892.

Bad. Frauenverein Abtheilung III.
Der Vorstand.

Berein für jüdische Geschichte und Literatur.

22. Die statutenmäßige Generalversammlung zur Entgegennahme des Rechenschaftsberichts für die beiden Jahre 1. Mai 1890/92 findet **Mittwoch den 13. Juli, Abends 7 Uhr**, im Hause **Herrenstraße 14** (Saal des Seitenbaues) statt. Die verehrlichen Vereinsmitglieder bitten um zahlreiches Erscheinen

der Vorstand.

Steinlieferung.

Groß. Rheinbau-Inspection Mannheim vergibt die Lieferung von Uferbausteinen an den Rhein zwischen Neuburgweier und der bayerischen Landesgrenze in 14 Boosabtheilungen im Submissionswege.

Die Uebernahmebedingungen und Boosentwerf-

lung liegen auf unserm Bureau dahier (M 7, 24), sowie bei Dammmeister Müller in Maxau zur Einsicht auf.

Angebote sind schriftlich, geschlossen und mit Aufschrift „Steinlieferung“ versehen, bis zur Submissionseröffnung, **Dienstag den 26. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr**, hieher einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 15 Tage. 22.

Arbeits-Bergebung

für den Erweiterungsbau der **Groß. Baugewerkschule Karlsruhe.**

3.2. Im Wege des öffentlichen Angebotes werden folgende Arbeiten vergeben:

- I. Blechenerarbeiten, einschließlich Zinkbedachung, mit rund 165 qm,
- II. Schieferdeckerarbeiten mit rund 236 qm.

Die Zeichnungen, Verdingungsanschläge und sonstigen Bedingungen sind in unserm Schulhause (Mollstraße 9 im 2. Stock) einzusehen, woselbst auch Verdingungsanschläge, in welche die Einzelpreise einzusetzen sind, in den üblichen Büreaustunden in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind längstens bis **Donnerstag den 21. Juli 1892, Abends 6 Uhr**, auf diesseitiger Kanzlei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzuliefern.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1892.

Die Direction der Groß. Baugewerkschule.
Kircher.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 19. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde rechts dahier, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, den Georg Mertle, Wirth u. Kaufmann Eheleuten dahier, gehörige Liegenschaft der Gemartung Karlsruhe zu Eigenthum öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht geboten wird.

N. O. B. XV. 2916.

Das in der Gartenstraße dahier unter Nr. 57, beiderseits neben Zimmermeister Erccoll gelegene vierstöckige Eckhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens im Flächeninhalt von 394 qm, taxirt zu 87000 M.
Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Kaiserstraße 117 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

E. Fränlin,

3.2. Großh. Notar.

Pferd-Versteigerung.

Künftigen Donnerstag den 14. Juli er., Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 auf dem Hofe der alten Dragonerkaserne ein 16 jähriges Reitpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten.

— Akademiestraße 15, drei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Kammer, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

3.1. Augartenstraße 49 a ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

— Belfortstraße 7 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* Blumenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Douglasstraße 8 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 1. Stod.

— Erbprinzenstraße 28 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und allem Zugehör auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen: Morgens von 10 bis 12 Uhr und Mittags von 3 bis 6 Uhr. Zu erfragen im Metzgerladen.

— Eitlingerstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 7 ist eine hübsche Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

— Götthestraße 2 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

*2.2. Grenzstraße 5 ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Grenzstraße 9 ist im 2. Stod eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst reichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

— Kaiserstraße 19 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 2—3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, ist eine Wohnung von 2—3 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr.

3.3. Kaiserstraße 85 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (2 auf die Kaiserstraße gehend), Küche, Keller und Mansarde, an eine kleinere, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 99 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Backhaus und Trockenspeicher. Näheres im Laden rechts.

3.2. Kaiserstraße 191 habe im 3. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

A. Lindenlaub.

— Kaiserstraße 205, eine Treppe hoch, sind 5 bis 6 Zimmer ganz oder getheilt per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Kapellenstraße 68 ist im 2. Stod eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon und Kammer etc. auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Kapellenstraße 76 im 2. Stod.

*2.2. Karlstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Kriegstraße 18 sind der 2. und 4. Stod von je 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stod.

— Kurvenstraße 27 ist der 3. Stod von 5 Zimmern u. s. w. auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Leopoldstraße 30 ist eine schöne Eckwohnung von 4 Zimmern und Zugehör preiswürdig auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst von Morgens 9—11 und Mittags von 2—4 Uhr.

*13. Lessingstraße 27 ist der 2. Stod, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Eben- daselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Ludwig-Wilhelmstraße 8 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stod, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappertstraße 70 im ersten Stod.

— Scheffelstraße 30 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Mansarde, Terrasse, 2 Kellern, Kochgasheizung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Solfienstraße 56 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

96. Uhländstraße 6 ist im 1. Stod eine schöne Wohnung mit allem Zugehör von 3—4 Zimmern zu 350—450 M. per 25. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Uhländstraße 21 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf Juli, ebenso im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

3.2. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder ohne Werkstätte per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 26, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Werderstraße 81 ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stod von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetboden und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 2. Stod oder Karlstr. 77 im 2. Stod.

— Rähringerstraße 54 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst bei Herrn Wring.

— Rähringerstraße 61 ist im 1. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

12.10. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

3.3. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, unten.

3.3. Eine schöne Wohnung (Balkon) von 5 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auch schon früher zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

— Wegen Verletzung ist sofort oder auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a (Eingang Thurmstr.) im 3. Stod.

— In meinem neuerbauten Hause Bernhardsstraße 8 (Eckhaus) ist noch eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst links.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stod, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärtchen zu vermieten. Preis 1050 M.
L. Kabisch, Civilingenieur.

— Eine Wohnung im 4. Stod von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24 im 2. Stod.

— Eine geräumige, schöne Wohnung (3. Stod) von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

— In meinem neuerbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3—4 oder 6 Zimmern mit allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stod links.

— Kaiserstraße 57 ist die Bel- Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9—11 Uhr.

Kaiser-Allee 22 ist die Parterre-Wohnung von vier großen Zimmern, Speise-, Mädchen- und Schwarzwachskammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Vork- und Hintergarten, per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Marienstraße 79 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9—11 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Wegen Bezug ist im 3. Stod meines Hauses Karl-Friedrichstraße 6 eine größere Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Alles Nähere auf gest. Anfrage durch mich selbst.

Eugen Sells,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke des Parks.

— Kaiser-Allee, Ecke Schillerstraße 2, gegenüber dem Hardtwald, sind der 2. und 3. Stod von je 5 Zimmern und ganzem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 14

ist der 4. Stod von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 17, eine Treppe hoch.

3.2. Eine große, hübsche

Mansardenwohnung

mit Glasabsluß, bestehend aus 4 Zimmern, großer Küche und Speicher sowie 2 Kammern, ist an eine ruhige Familie sofort oder später bezugsbar zu vermieten: Akademiestraße 5, gegenüber dem Amtsgericht.

Eine elegante Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und zwei Mansarden ist per Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

82. Kurvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus
4 Zimmern,
Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher für 600 M. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. Oktober eine Bel-Etage von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Küche, Veranda, Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschküche, Trockenspeicher, herrschaftliche Wohnung. Näheres Kriegstraße 118 zu jeder Tageszeit. 55

Zu vermieten.
— Körnerstraße 1 (Eckhaus Kaiser-Allee) sind mehrere Wohnungen im 2. und 3. Stock per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst sowie im Bureau Kaiserstraße 9.

Wohnung

zu vermieten auf sofort oder später
Gottessauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller etc.; ferner
ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlburg.**

Stadtteil Mühlburg,

Sarbtstraße 2a, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Glasabfluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
*3.3. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer zu erfragen.

Laden mit Wohnung

auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 26 im Laden links. 3.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Eckladen.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24, eine Treppe hoch.

Spezereigeschäft.

— Ein in guter Lage befindliches Spezereigeschäft mit Wohnung ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Kontor zu vermieten.

Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Herrenkleidergeschäft daselbst. 4.4.

Laden mit Wohnung

auf dem Werderplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51, parterre.

Laden mit Wohnung,

neu hergerichtet, ist Kaiserstraße 26 per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Laden mit oder ohne Wohnung.

— Kronenstraße 19 (Neubau) ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 130 im Kontor.

Laden zu vermieten.

— Kreuzstraße 17 ist ein schöner Laden mit Kontor sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im Eckladen beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine alleinstehende Wittwe sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten Werderstraße 18 im 3. Stock abzugeben.

*2.1. Eine elegante Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Badezimmer und Zugehör wird in bevorzugter Lage (am liebsten Krieg- und Westendstraße) auf Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 3592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 23. Juli eine Wohnung von 4—6 Zimmern (Parterre oder 1. Stock) in der Nähe des Mühlburgerthors. Offerten an das „Grenadier-Kasino“.

Gesucht

auf 1. Oktober oder früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör für einen alleinstehenden Herrn. Offerten unter Nr. 3540 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Per 23. Oktober oder früher werden drei geräumige Zimmer (1. oder 2. Stock) mit Zugehör, für Bureau geeignet, zwischen Ablers- und Westendstraße gesucht. Offerten unter Nr. 3430 an das Kontor des Tagblattes (solche ohne Preisangabe bleiben unberücksichtigt).

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit freiem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

*3.3. Akademiestraße 39 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.2. Werderstraße 28, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.2. Ein schönes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

4.3. Ein oder 2 unmöblierte Zimmer sind auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 30 im Tapeziergeschäft.

— Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im zweiten Stock zu vermieten.

* Blumenstraße 6 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Akademiestraße (neue) 46, eine Treppe hoch, sind mehrere gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. August billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 88 ist ein kleineres, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes, kleines Parterrezimmer ist per 15. Juli oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 29 im Laden.

3.1. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, das eine auf die Straße gehend, nebst Keller sind auf 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Burschengehalt dazu gegeben werden. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Spitalstraße 34 ist sofort oder später ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. 3.3.

Zu vermieten

auf 1. August ein bis zwei gut möblierte Zimmer in angenehmer Lage, auf die Straße gehend, mit aufmerksamer Bedienung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Hirschstraße 26 im 1. Stock des Hinterhauses. *2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* Herrenstraße 5 ist im 2. Stock rechts eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. August billig zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist ein **photographisches Atelier,** hell und geräumig, mit Glasdach, per sofort billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

Werkstatt,

geräumig, nebst Aufbewahrungsraum zu vermieten, event. Wohnung dazu. Zu erfragen Klappenerstraße 8.

Eine Werkstätte

ist zu vermieten: Waldhornstraße 24.

Keller zu vermieten.

— Ein trockener, heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **M. Wagner,** Herrenstraße 6.

Stallung zu vermieten.

— Rowack-Anlage 11 ist sogleich Stallung für 3 Pferde mit Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen wird für sofort oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 3595 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein oder zwei große Magazine sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3591 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein Keller mit Magazin wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3590 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen wird für Zimmer- und häusliche Arbeiten sofort gesucht: Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Luisenstraße 38 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen im Alter von 15—16 Jahren findet sofort Stelle: Bähringerstraße 17 im Neubau, parterre.

Auszuleihen.

10—15 000 Mark sind per 23. Juli d. J. auf gute **II. Hypothek** eines Hauses in besserer Lage der Stadt **auszuleihen.** Zwischenhändler verboten. Gest. Anträge wolle man unter Nr. 3559 an das Kontor des Tagblattes richten. 2.2.

Wer leiht

einem Beamten bei pünktlicher Rückzahlung und hohem Zins 200 Mark? Gest. Offerten unter Nr. 3568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch.

* Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei

Franx Pottler,
Schützenstraße 51.

Kunstschüler.

3.1. Gesucht wird ein Kunstschüler oder Schüler der Kunstgewerbeschule, welcher bereit ist, während der Ferien gegen freie Kost und Station, sowie Ersatz der Reisepfenn, im Schwarzwald täglich 2 Stunden Unterricht im Zeichnen oder Modellieren zu geben. Offerten unter Nr. 3589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bandsäger.

3.2. Ein tüchtiger Bandsäger mit guten Zeug- nissen wird gesucht bei

A. Himmelsbach, Parketfabrik,
Berderstraße 7.

Stelle-Antrag.

* Eine gebildete, gut empfohlene ältere Person, welche einem kleinen Haushalt selbstständig vor- stehen kann, findet bei gutem Lohn Stellung. Nä- heres zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 4. Stod.

Kellnerinnen!!!



Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd- chen, Köche, Hotelburschen, —
Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Trüster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

6.6. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettliger,
Ede der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrlings-Stelle.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkennt- nissen versehener junger Mann findet bei mir als Lehrling Aufnahme.

Th. Ulriel, Buchhandlung,
Kaiserstrasse 157.

Lehrling-Gesuch.

— Ein Junge, welcher Lust hat, das Möbel- und Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. **Jos. Schlund, Tapezier, Spitalstr. 41** im 2. Stod.

Buchbinder-Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei

Eduard Jakob,
Douglasstraße 13.

Kaufmännische Lehrstelle.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, junger Mann wird alsbald oder später in die Lehre aufgenommen und ist demselben Gelegenheit geboten, sich zum tüchtigen Kaufmann auszubilden

W. Werblinger, Friedrichsplatz 3.

Melker-Gesuch.

* Es werden zwei tüchtige Melker sofort ein- zustellen gesucht von **Großb. Gutsverwaltung Scheibhardt** bei **Karlsruhe**. 2.1.

Hausknecht.

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet sofort oder später Stellung.

Carl Roth, Herrenstraße 26.

Gesuch.

* 3.2. Ein verh. Kaufmann, perf. Buchhalter mit prima Referenzen (in Bau- und andern Fabrik- geschäften thätig), sucht hier ähnliche Stelle unter bescheidensten Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 3486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegerin.

Eine gut empfohlene Frau sucht Stelle bei einer Wöchnerin oder einem Kranken. Näheres Blumen- straße 5.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Mänteln, Damen- und Kinderkleidern; Dienstmädchen werden berück- sichtigt. Näheres Lessingstraße 3 im Hof, parterre, oder im Laden. *3.1.

Haare und Wolle

werden bei billiger Berechnung zum Ruppen an- genommen bei

R. Holstein, Tapezier,
Walbstraße 30.

Weißstickereien.

* Namen aller Art, Buchstaben, Monogramme, Festons sowie alle Arbeiten in Gold u. Silber etc. werden schön und prompt ausgeführt bei **Emma Rück, Marienstraße 23** im 2. Stod. Buch- strafen schon von **5 Pf.** an. Unterricht wird jeder- zeit erteilt.

Rohr- u. Strohstühle

werden schön und billig geflochten: Walb- straße 35 im Hinterhaus, parterre. *6.2.

Verloren

wurde am Sonntag den 10. Juli eine gewundene goldene Broche auf dem Wege von Sossenstr. 3 durch die Karlsruh. bis zum „Krokolob“ und Konditor Kaufman. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sossenstr. 3, parterre. *3.2.

Verloren.

Eine modische Tülle wurde auf dem Weg von der Erbprinzen- bis zur Kronenstraße am Mon- tag Abend verloren. Man bittet, solche im Laden Erbprinzenstraße 10 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein goldener Ring wurde gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich melden: Kronen- straße 3 im 3. Stod des Hinterhauses.

Kanarienvogel

ist entflohen. Derjenige, dem er etwa zusliegt, wird gebeten, ihn Westendstraße 62 gegen Be- lohnung abzugeben.

Villa zum Alleinbewohnen.

Seierthimer Allee 30 hier, in freier, hübscher Lage, an schöner Baumallee gelegen, ist eine äußerst solid und massiv gebaute Villa, bestehend aus 9 sehr großen, auf das Elegante ausgestatteten Zimmern nebst dem zu einem Herrschaftshaus nöthigen Zugehör mit einem Vor- und sehr großem Hintergarten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein vierstöckiges Gebäu in gesunder Lage, mit 6 Zimmern im Stockwerk, nebst großem Bade- zimmer, Balkon etc., jedes Zimmer mit besonderem Eingang, ist zu verkaufen. Auch könnte ein Kauf- laden für ein Spezereigeschäft darin errichtet werden. Offerten unter Nr. 3561 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nicht

allzu entfernt vom Theater wird ein Haus, zwei- oder dreistöckig, mit etwas Garten dabei, zu kaufen gesucht, doch dürfte der Kaufpreis, welcher bar bezahlt werden könnte, 60 000 M nicht übersteigen. Verkäufer belieben ihre Adressen unter Nr. 3493 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.2.

Karlsruhe-Mühlburg.

* „Gasthaus zum Lamm“, Hardtstraße 18, zu verkaufen, mit etwa 5—6000 qm Gartenland, un- mittelbar hinterm Haus gelegen. Agenten aus- geschlossen. **Goldschmidt, Lammwirth.**

Zu verkaufen.

* 2.2. Ein neuer Divan und ein neuer Herd sind wegen Wegzug zu verkaufen: Luisenstraße 26 im 2. Stod links.

3.3. Spitalstraße 36 sind im 3. Stod 60 Bier- und 80 Weinflaschen billig zu verkaufen.

* Sossenstr. 97 sind im 3. Stod wegen Umzug zu verkaufen: 1 vollständiges Bett mit Rohr- ar- matrage, 1 Sopha mit 6 Sesseln (brauner Well- damast), 1 Ovaleisch, 1 Ovalepiegel, 1 großer Küchenschrank zum Stellen.

Kreuzsaitiges Pianino,

Rußbaum-Maser, mit Panzerstimmstock neuester Construction, wenig gespielt, steht für 450 Mk. zu verkaufen. 3.5.

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

3.2. **Zweirad,**
nur wenig gebraucht, bestes englisches Fa- brikat, um die Hälfte des Ankaufspreises abzugeben: Herrenstraße 25 im Laden.

Briefmarken-Lager,
Schätzungs- und Umtauschgeschäfte,
Spitalstrasse 40.
Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.
Commissions-Verkauf.

Ein Petroleumföcher

mit vier Flammen ist zu verkaufen: Ritterstraße 10 im 4. Stod.

Violine,

eine gute, gepielte, ist billig veräußert. Näheres Wilhelmstraße 84 im 3. Stod links.

Eine Partie Wein- u. Bierflaschen

und steinerne Krüge sind zu verkaufen: Stei- nstraße 31 im Hinterhaus.

Reitpferd,

dunkelbraune Stute, 9 Jahre alt, ist preiswerth zu verkaufen: Schloßplatz 21.

Zu kaufen gesucht.

Ein noch gut erhaltener Füll- oder Amerikaner- Ofen wird gegen sofortige Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3558 im Kontor d. d. Tagblattes abzugeben.

Eine gebrauchte eiserne Blech- oder Gitter- thüre wird zu kaufen gesucht. Offerten mit An- gabe der Größe und des Preises unter Nr. 3594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Violine und Cello,

wenn auch zerbrochen, werden zu kaufen gesucht. Offe ten unter Nr. 3473 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 6.5.

Einige gebrauchte Kupferkessel

werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Ede,** kann man die höchsten Preise erzielen für ge- tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlr Frau **Kentinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.**

Kostfind-Gesuch.

* Eine junge Familie wünscht ein Kind in liebevoller Pflege zu nehmen. Verschwiegenheit wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft zu verpachten oder zu verkaufen.

6.5. Eine bessere Behwirthschaft und Bier- Restauration ist an tüchtige Leute zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3536 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht.

6.5. Eine junge Dame, für höhere Töchter- schulen geprüfte Lehrerin, wünscht Unterricht in Sprachen (französisch und englisch) sowie in allen Realsächern zu geben, sowohl an solche, die der Nachhilfe bedürfen, als auch an solche, welche die Schule nicht besuchen, und an Aus- länderinnen. Näheres Bahnhofstraße 10 im 3. Stod.

Zum Ansehen und Einmachen

ächten Nordhäuser Fruchtbranntwein, Zwetschgen- und Kirschenwasser, feinen vorzüglichen Weinessig, sowie hierzu alle feinen Gewürze empfiehlt 2.1. **H. Mösch, Lessingstraße 5.**

Aerztliche Anzeige.
Bin von der Reise zurückgekehrt.
Dr. L. Fischer,
Westendstraße 49.

Anzeige.
6.2. Der Unterzeichnete hat seinen Dienst dahier heute angetreten. Das Geschäftszimmer befindet sich vorläufig bei Frau Notar Steinel Wwe.,
Herrenstraße 34.
Karlsruhe, den 10. Juli 1892.
Der Groß-Notar für den Distrikt Karlsruhe I.
Alexander Beck.

13.2.
Unser Comptoir und Magazin befinden sich
Steinstrasse 25, am Spitalplatz,
Bahn & Bassler,
Haupt-Dépôt sämtlicher natürlicher Mineralwasser und Oel-Lager.

Naturwein.

Deutsch-Italiener
(gesetzliche Mischung von Barletta und Pfälzer Naturwein), vortrefflicher rother
Tafelwein,
zoll- und accisfrei,
à M. 50.— per 100 Liter bei
Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstrasse 30.
Bestellungen werden auch in der Hauptfiliale, Kaiserstrasse 124 a, entgegen genommen.

Proben gratis.

St. Holländ. Vollharinge,
Superior pur Milchner,
empfiehlt
J. B. Klingele Nachf.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

8.8. Für **Manöver** und Reise empfehle als sehr preiswerth:

Cognac, sehr mild und aromatisch,
Marke 1 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 12.50,
Marke 1 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 24.—,
Marke 2 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 15.50,
Marke 2 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 30.—,
Marke 3 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 20.—,
Marke 3 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 39.—,
Marke 4 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 27.50,
Marke 4 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 54.—
Inklusive Kiste und Flaschen;
ferner:

Reise- u. Taschen-Flacons mit Schraube und Trinkglas, sowie gefüllt mit Achten Spirituosen und Südweinen jeder Art.

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30,
Haupt-Filiale:
124 a Kaiserstr. 124 a.

Zum Ansehen

empfehle unter Garantie für absolut rein gebrannte, spritfreie Waare in Quantitäten von nicht unter 1 Liter:

Fruchtbranntwein, Kornbranntwein, Tresterbranntwein,

ebenso halte mein Lager von Zwetschgen- und Kirschenwasser in alter und feinsten Qualität bestens empfohlen.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Ansehen

empfehle in bester Waare:
Fruchtbranntwein, Kornbranntwein, Tresterbranntwein, Nordhäuser,

ferner:
Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, deutsche und franz. Cognac, Liqueure, Himbeersaft, in verschied. Preislagen, feinste Qualitäten.

E. Karrer,
Colonialwaarenhandlung,
Küppurrerstraße 34.

Zum Ansehen
empfehle in bekannter, feinsten Waare:

Fruchtbranntwein, Nordhäuser Korn-, alten Trester-, Zwetschgen-, Kirschen- und Heidelbeergeist, Cognac, Arac und Rum, feinsten Wein- und Estragon-Essig.

J. B. Klingele, Nachf.
71 Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Fruchtbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Cognac, Rum, Arac
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

G. Schwindt,
Waldfstraße 33.

Sekt **SÖHNLEIN & CO**
Schierstein u. Rheingau
„RHEINGOLD“ „KAISER-MONOPOL“

Auf Lager bei:
A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
L. Dörflinger,
Lebensbedürfnissverein,
Viktor Merkle,
H. Munding,
W. Sömann.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE. 16 Medaillen.

PALMITIN
Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. 25 Pf.

Zirkel Nr. 30. Telephone Nr. 80.
Gebrüder Kusterer, Karlsruhe,
empfehlen ihr Fabriklager in
hellem Maschinenöl, Dampfzylinderöl, Gasmotoröl (Specialität), **consistentem und Riemensfett** und bemerken, dass bei zugehenden leeren Kannen zum Füllen nur Preise wie bei Bezug in Fässern berechnet werden.
Selbstöler, Schmiergefässe aller Art, **Oelkännchen, Twilled-Schmirgelleinen** (unzerreissbar), **Stopfbüchsen** und **Mannlochpackungen, Wasserstandsgläser** etc. etc.



33.17.

Unübertroffen an Güte, Nährwerth und Geschmack. Ueberall käuflich.

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch nur einer Portion guter kräftigender Fleischbrühe bedürftigen. Das erfüllt vollkommen Maggi's nur

Gesetzlich geschützt.



In allen Spezerei- u. Delikatessen-Geschäften, Drogerien und Apotheken. Sch. Dobmann, Kaiserstraße 165. 31. H. F. Bischoff, Aug. Lösch, Hermann Baumann, Kreuzstraße 10. Gust. Köppler, Friedrichsplatz 8. Max Hagmann, Mühlburg.

MAGGI'S Suppenwürze ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen. In Fläschchen schon von 65 Pfennig an bei Fritz Neck, Delikatessenhandlung, Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße.



Frische Blaufelchen, Hechte, Seezungen, lebende Karpfen, Aale, Schleien empfiehlt **A. L. Beck,** L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanterietascherne.



Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100. Frische Blaufelchen, Soles, Hechte, Bander, Suppenkrebse empfiehlt **J. Klasterer.**

Neue grüne Kernen eingetroffen bei **J. B. Klingele Nachf.,** Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße. 3.3.

Circa 1 Million guter bis hochfeiner Cigarren in Fehlfarben einer berühmten Fabrik kommen durch mich zum Verkauf.

Rauchern, welche weniger auf schönes Aussehen als auf gute Qualität geben, ist Gelegenheit geboten, sich Cigarren im realen Werthe von 55 bis 90 Mk. p. 100 für 34, 36, 40, 44 bis 55 Mk. p. 100 zu kaufen, und ist diese Offerte sehr beachtenswerth, weil spottbillig und eine höchst seltene Gelegenheit. Ich offerire solche, so lange der Vorrath reicht.

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße, Karlsruhe.

2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem tit. Publikum mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich in meinem elterlichen Hause **Waldstrasse 31** ein

Vergoldergeschäft

errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll

L. Dahlinger, Vergolder, Waldstraße 31.

4.1.

Staubmäntel,

imprägnirt, wasserdicht, werden von heute ab zu bedeutend reduzierten Preisen abgegeben.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

6.3.

Wachstuch! Wachstuch! Wachstuch!

Nur kurze Zeit in Karlsruhe.

245 Kaiserstrasse 245, nächst dem Kaiserplatz.

Großer Ausverkauf des Hannover'schen Wachstuch- und Teppichlagers.

Tisch- und Boden-Wachstuch, nur prima Qualität, sehr billig, sowie weiße, rothe und blaue Damast-Summi-Decken, abgepaßt und am Stück in jeder Breite und Größe, Lederstuch in verschiedenen Qualitäten, Summi-Stoffe für Betteinlagen, alle Sorten Damen- und Kinderschürzen, wasserblüth, unzerreißbar, ffr. Summi-Vorhänge, zur Verzierung der Glaskränke, per Meter 12 Pfg., eine große Parthie Reste für Tische, Schränke, Waschtische, vor Thüren, Fußböden und Ofen zu 40, 50, 70 und 100 Pfennig.

H. Henniges, Karlsruhe.

245 Kaiserstraße 245, nächst dem Kaiserplatz. 2.2.

Wegen Sterbefalls bleibt mein Geschäft heute Mittwoch geschlossen.

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzgeschäft, Amalienstraße 59.

Der Männergesangsverein Liederhalle Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

veranstaltet anlässlich der

Feier seines 50jährigen Bestehens

einen

Gesang-Wettstreit

für Vereine deutscher Zunge in der Stärke von wenigstens 60 Sängern
am 16. bis 19. Juli 1892

3.2.

in der Festhalle zu Karlsruhe.

FEST-ORDNUNG.

Samstag den 16. Juli:

Empfang der Sängergäste (der Vereine und Abordnungen) mit Kanonentönen und Festmusik.
Abends 8 Uhr: Fest-Konzert der „Liederhalle Karlsruhe“ im großen Saale der Festhalle.

Sobann zwanglose gesellige Unterhaltung im Stadtgarten und in dem kleinen Saale der Festhalle. — Festliche Beleuchtung des Stadtgartens. — Konzert-Musik.

Sonntag den 17. Juli:

Morgens: Begrüßung der Gäste.
Vormittags 9 Uhr: Festakt im großen Saale der „Eintracht“, Karls-Friedrichstraße Nr. 30. — Festrede des Vereinsvorsitzenden. — Entgegennahme von Glückwünschen.

Vormittags 11 Uhr: Festzug durch die Hauptstraßen der Stadt.
Mittags 1 Uhr: Mittagessen in den verschiedenen Gasthäusern.

Gesang-Wettstreit in der Festhalle.

Sonntag den 17. Juli, Nachmittags 3 Uhr:

Erstes Konzert.

Aufgegebener Chor für alle Vereine dieser Abtheilung (Übungszeit 6 Wochen).

Die Krone im Rhein.

Komposition von Eugen Sager, Dichtung von Ernst v. Dostouche.

Preise:

Ein 1. Preis: Ein Ehrenpokal, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, letztere gestiftet von der Gesellschaft „Bärenzwinger“ 500 Mark und von Herrn Hoftheater-Intendanten Dr. Albert Bürklin 300 Mark.

Ein 1. Preis: Ein silberner Tafelaufsatz mit Kristallschale als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, letztere gestiftet von den der „Liederhalle“ als Mitglieder angehörenden Herren Apothekern.

Ein 2. Preis: Ein Pokal als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 600 Mark, gestiftet von der Brauereigesellschaft vorm. G. Sinner in Grünwinkel 200 Mark und von den Mitgliedern der „Liederhalle“ 400 Mark.

Ein 3. Preis: Eine Großherzog-Büste als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 300 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 4. Preis: Die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und zwei Bronze-Basen, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern.

Sieben wettstreitende Vereine:

1. Mozart-Verein Darmstadt mit 72 Sängern.
Gewählter Chor: „Das Meer“ von W. te Haan.
 2. Sängerkorps des Wiesbadener Lehrervereins „99“
Gewählter Chor: „Vom Rhein“ von Max Bruch.
 3. Liedertafel Augsburg „95“
Gewählter Chor: „Es muß doch Frühling werden“ von G. Jos. Brambach.
 4. Mannheimer Liedertafel „110“
Gew. Chor: „Das Grab im Busento“ von J. B. Berletti.
 5. Deutscher Sängerkreis Ebersfeld „82“
Gewählter Chor: „Gesang der Geister über den Wassern“ von G. Jos. Brambach.
 6. Lehrergesangsverein Mannheim-Ludwigshafen „100“
Gewählter Chor: „Schlafwandel“ von Friedr. Hegar.
 7. Pforzheimer Männergesangsverein „60“
Gewählter Chor: „Hymne an die Musik“ von Vinz. Lachner.
- Begrüßender Verein: Badenia Karlsruhe mit 87 Sängern. Gewählter Chor: „Weinlese am Rhein“ von W. H. Sturm.

Abends halb 9 Uhr: Gartenfest in dem festlich beleuchteten Stadtgarten. — Konzertmusik.

Konzert am Montag den 18. Juli, Vormittags 11 Uhr.

Engerer Wettstreit (Ehrenklasse).

Aufgegebener Chor: Rosenzeit, Komposition von Ludwig Liebe. (Die Noten zu diesem — den Vereinen bisher unbekanntem — Preischor erhalten die an der Ehrenklasse theilnehmenden Vereine für die Dauer einer Stunde zur Einsublerung zugetheilt.)

Preise: Höchster Ehrenpreis: Die von Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin gestiftete große goldene Medaille, sowie 2000 Mark, gestiftet von den Sängern der „Liederhalle“.

Zweiter Ehrenpreis: Die von Seiner Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Coburg und Gotha gestiftete Medaille für Kunst und Wissenschaft — am grün-weißen Bande — sowie 1000 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Dritter Ehrenpreis: Die silbervergoldete Medaille des badischen Sängerbundes, von diesem gestiftet, sowie 500 Mark, Ehrengabe Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl, Markgrafen von Baden.

In der „Ehrenklasse“ singen die Vereine, welche mit ersten und zweiten Preisen siegreich aus ihren Abtheilungen hervorgegangen sind oder in der Punktzahl diesen mindestens gleichstehen.

Außer dem aufgegebenen singt jeder Verein einen weiteren selbstgewählten Chor.

Begrüßender Verein: Liederkorps Karlsruhe mit 70 Sängern. Gewählter Chor: „Ossian“ von J. B. Schmitt.

Montag den 18. Juli:

Nachm.: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt. Fahrt an den Rhein nach Marau.
Abends 7 Uhr: Preisvertheilung und darauf folgend: Bankett mit den übrigen hiesigen Gesangsvereinen im großen Festhallsaal. — Festliche Beleuchtung des Stadtgartens.

Eintrittspreise für die Konzerte des Gesang-Wettstreits: Balkon (nummerirt) erste Reihe 4 M., zweite Reihe 2 M., Saal: I. Abtheilung (nummerirt) 3 M., II. Abtheilung (nummerirt) 2 M., III. Abtheilung (nichtnummerirt) 1 M. 50 Pf., obere Gallerie (nichtnummerirt) 1 M. Karten für sämtliche Wettgesangs-Konzerte (sog. Passo-partout) Balkon erste Reihe 9 M., zweite Reihe 4 M. 50 Pf., Saal I. Abtheilung 7 M., II. Abtheilung 4 M. 50 Pf.

Eintrittskarten sowie Festbücher (mit den einzelnen Konzert-Programmen und Liedertexten zu 50 Pf.) sind im Vorverkauf von Mittwoch den 13. Juli an in den Musikalienhandlungen der Herren Friedr. Doert, Kaiserstraße 159 (Eingang Ritterstraße), und Hugo Kunk (Doktor Kaffert Nachfolger), Kaiserstraße 114, sowie bei dem Stadtgartenannehmer Herrn Friedrich, ferner an den Konzerttagen selbst am Portale der Festhalle zu haben.

Sonntag den 17. Juli, Nachmittags halb 7 Uhr:

Zweites Konzert.

Aufgegebener Chor für alle Vereine dieser Abtheilung (Übungszeit 6 Wochen).

Des Sängers Fluch.

Komposition von J. B. Berletti, Dichtung von L. Uhlant.

Preise:

Ein 1. Preis: Ein Ehrenpokal, gestiftet von der Stadt Karlsruhe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, gestiftet von den passiven Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 1. Preis: Ein silberner Humper als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, gestiftet von den passiven Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 2. Preis: Eine silberne Schale als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 600 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 3. Preis: Eine Großherzog-Büste als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 300 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 4. Preis: Die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und ein Kunstgegenstand (Kunur mit Uhr) aus der Stiftung des Herrn Grafen W. von Douglas.

Sieben wettstreitende Vereine:

1. Liedertafel Heidelberg mit 75 Sängern.
Gewählter Chor: „Nachtzauber“ von A. M. Storch.
 2. Sängerkorps Mannheim „72“
Gewählter Chor: „Odruns Heimführung“ von August Dyerbeck.
 3. Sängerbund Hohenbaden Baden „97“
Gewählter Chor: „Das Grab im Busento“ von J. B. Berletti.
 4. Schulercher Männerchor Frankfurt a. M. „95“
Gewählter Chor: „Der Morgen“ von Ferd. Hiller.
 5. Sängerverein Harmonie Zürich „174“
Gewählter Chor: „Totenvoll“ von Friedrich Hegar.
 6. Singverein Mannheim „89“
Gewählter Chor: „Vom Rhein“ von Max Bruch.
 7. Liedertafel Mannheim „96“
Gewählter Chor: „Preisgesang“ von A. Dechner.
- Begrüßender Verein: Concordia Karlsruhe mit 78 Sängern. Gewählter Chor: „Das Herz am Rhein“ von Edwin Schulz.

Dienstag den 19. Juli:

Vormittags 10 Uhr: Gemeinsamer Ausflug mittelst Ortsozugs nach Baden und gefelliges Zusammensein mit den Gesangsvereinen daselbst.

MENZER's Reiseflaschen mit Griechischem Wein und mit Cognac

Reizende Geschenke zu allen Gelegenheiten. — Praktisch für Reisende, Touristen und Jäger.
Post-Kistchen mit 6 runden Reiseflaschen (Taschenformat) für Mark 6.— franco.
— Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste auch über deutsche und französische Weine von **J. F. MENZER**, Neckargemünd.
In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Maisch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lamm-trasse 5.

Man verlange überall. **Doerings-Seife** die beste der Welt. mit der Eule.

Photographisches Atelier

Amalienstrasse 37. **Ottmar Dambacher.**

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Damen-Promenade-Schuhe, um rasch damit räumen, à 3—5 Mark das Paar.
H. Landauer,
Kaiserstrasse 183.

Wilhelm Göttle, Karlsruhe,

empfehl
Eisschränke
nach best existirendem, pat. System bei anerkannt sauberster und solider Ausführung.



Saison-Neuheit!
Familien-Eisschränke mit Butterbehälter,
zum Aufbewahren solcher Speisen, die leicht den Geruch anderer annehmen.
Das Fehlen dieser Abtheilung bei den bisherigen Schränken ist immer höchst unangenehm empfunden worden, weshalb diese wichtige Neuheit ganz besonderer Beachtung zu empfehlen ist.
15 verschiedene Gröszen-Nummern sind stets vorräthig.
Die Anfertigung von Eisschränken nach besonderen Angaben und Maassen wird bereitwilligst übernommen, sowie schnell und billigst erledigt. Zeichnungen mit Preisen sofort.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 17 Grad.

Für die Einmachzeit!!!

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung, **Karl-Friedrichstrasse 14**, ist soeben eingetroffen:
Die vollständige **Einmachkunst**
der Gemüse, Beeren, Obst- und Gartenfrüchte, das Trocknen und Aufbewahren derselben, das Eindunsten der Früchte und Gemüse.
Die Zubereitung
allerlei Säfte, als: Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschsäfte etc., Gelees, Marmeladen und Kompotte in 200 gründlichen Anweisungen.
Nach eigener Erfahrung bearbeitet von
D. Brocke,
Herzogl. Mundsch.
Schöne Auflage. Preis 1 Mark.
Verlag der **Ernst'schen** Buchhandlung in Galberstadt.

Kaiserhof

am Marktplatz.
Täglich
reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, Mittagstisch in Abonnement zu 60 und 80 Pfg. prima Exportlagerbier aus der Klosterbrauerei Maulbronn, reine Weine und Kaffee empfiehlt
Franz Schmierer.

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strasskammer III.
Mittwoch den 13. Juli, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Johann Friedrich Dülverkerk de Brles Brumund von Amsterdam, wegen Mißhandlung und Körperverletzung.
I. A. S. gegen Vinzenz Ritter von Bietzheim, wegen fahrlässiger Körperverletzung und Vergehens gegen §. 300 St.G.B.
I. A. S. gegen Konrad Wunsch von Oberndorf, wegen Verdrachens gegen §. 176 St.G.B.
I. A. S. gegen Janas Fettig von Steinmauern, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Johann Schlagintweit von Durlach, wegen Jagdvergehens.
I. A. S. gegen Friedrich Schlagintweit von Durlach, wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Friedrich Mall von Söllingen, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Karl Friedrich Krieg von Baden, wegen Beleidigung.

Folgt ein Zweites Blatt.
Druck und Verlag der **Er. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.